

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin auf 3 Punkte im Protokoll der letzten Sitzung hingewiesen worden:

1. Es handelt sich natürlich nicht um das Protokoll der Sitzung der "Steuerungsgruppe", sondern um die gemeinsame Sitzung des Runden Tisches mit allen Interessierten.
2. Das Jugendheim Zille führt nicht erst seit letztem Jahr Ferienfahrten mit Flüchtlingen durch, sondern schon seit mehreren Jahren.
Zudem finden dort wieder zweimal wöchentlich Sprachkurse statt.
3. Anders als üblich ist diesmal stärker der Diskussionsverlauf, nicht nur das Ergebnis protokolliert worden. Dies hat wegen einiger Bemerkungen zu Irritationen geführt, insbesondere in der Frage nach dem Konzept für Flüchtlingsarbeit der Stadt Geilenkirchen.

Ich stelle dazu aus meiner Sicht fest:

Selbstverständlich hat die Stadt ein Konzept für die Flüchtlingsarbeit, mit engagierten und zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wie auch schon im Protokoll vermerkt, hat es im Vergleich zu den ersten Jahren deutliche Verbesserungen gegeben, und immer wieder sind positive Entwicklungen zu verzeichnen.

Gleichzeitig gibt es den Wunsch, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten in der Flüchtlingsarbeit noch zu verbessern und so die Motivation zur ehrenamtlichen Mitarbeit deutlich zu stärken. Dies wurde unter dem Stichwort Integrationsmanagement auf der Sitzung eindringlich zur Sprache gebracht, u.a. verbunden mit dem Hinweis auf andere Kommunen, denen z.B. gesonderte Ehrenamtskoordinatoren zur Verfügung stehen; ferner gebe es dazu ein Konzept von Ehrenamtsseite, das bislang noch nicht wirklich diskutiert worden sei.

Dies soll in Gesprächen mit der Stadt weiter erörtert werden.

Mit diesen Ergänzung möchte ich dem Eindruck entgegen wirken, es gebe eine pauschale und undifferenzierte Kritik an der Flüchtlingsarbeit der Stadt.

Der Runde Tisch sieht sich als Kooperationspartner der Stadt und ist sehr dankbar für alle schon positiv geleistete Unterstützung von Seiten der Verwaltung mit den unterschiedlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Gleichzeitig ist es die Aufgabe des Runden Tisches, kontinuierlich Hinweise auf immer wieder notwendige Verbesserungen für ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen,
Bernhard Kozikowski, Pastoralreferent